

57. Jahrgang, Nr. 3



Sept. - Okt. - Nov.

2

DIE

0

HEIM-

2

KIRCHE

1

Schulanfängergottesdienst

Freitag, 03.09., 18.00 Uhr

Visitationsgottesdienst

Sonntag, 17.10., 11.00 Uhr

Blutspendetermin

Montag, 25.10., 16.00 bis 19.30 Uhr

Frühstück für Frauen

Samstag, 27.11., 09.00 Uhr



Gemeindebrief der Ev.-luth. Lukaskirche

GEISTLICHES WORT	3	LUKAS AKTIV	12/13
LUKAS AKTIV	4	Wie entsteht eigentlich der Gemeindebrief?	
Ein Arbeitstag unter der Woche beim Lukaspastor		Jahreshauptversammlung der Lukasfreunde	
Erntedank-Gottesdienst		Handarbeitskreis freut sich auf Verstärkung	
Seniorenkreis sucht neue Teilnehmende		Visitation in der Lukaskirchengemeinde	
Unübersichtliche Situation		Visitation der Superintendentin	
GOTTESDIENSTE	5	Zeitumstellung	
KINDER / REGIONALDIAKONON	6/7	JUGEND	14
Eilt! Konfirmandenanmeldung 2021		Konfi-Tage: „Raus – und mehr!“	
Schulanfängergottesdienst		FREUD UND LEID	15
Hallo, liebe Kinder!		GASTGRUPPEN UND MEHR	16
„Film ab!“		Unsere Gastgruppen	
Frühstück für Kinder - Gottesdienstbesuch für Eltern		Neuer Chorleiter für den Lukas-Chor	
GEISTLICHES LEBEN	8/9	KULTUR	17
Einladung zum Frauenbibelkreis		Ich bin der Neue	
Frühstück für Frauen		WERBUNG	18
Rückblick Familiengottesdienst im Juli		GRUPPEN DER LUKASGEMEINDE	19
GEISTLICHES LEBEN	10/11	IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN	20
Endlich wieder Gemeindegesang			
Wochenschlussandacht			
Ein herzliches Dankeschön			

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirche
Dessauerstr. 2, 30161 Hannover
Redaktion: F. Westphal und Team

Druck: Druckerei Hartmann GmbH
Weidendamm 18, 30167 Hannover
Tel. 0511 / 700 521 80, E-Mail: info@druckerei-hartmann.de

Monatsspruch Oktober

Hebräer 10,24

“Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken!”

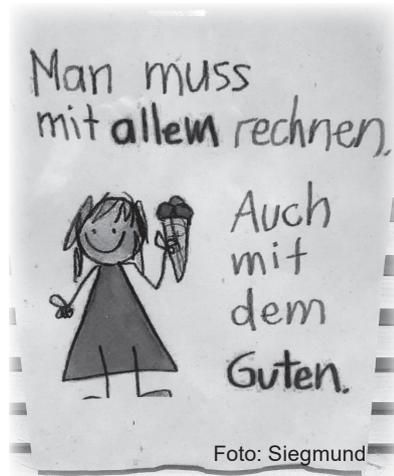
Liebe Gemeinde!

Warum hat Paulus diese Worte wohl an die Gemeinde geschrieben? Ist etwas vorgefallen? Gibt es Streit untereinander? Sind Gemeindeglieder ausgeschlossen worden oder geht es um Auseinandersetzungen christlicher Grundwerte und Zielvorstellungen? So genau können wir das nicht wissen. Aber: Paulus wird schon seine Gründe gehabt oder von der Gemeinde gehört haben, dass vor Ort Dinge im Argen lagen. Und so liegen Paulus drei Grundhaltungen am Herzen, damit das Miteinander in der Gemeinde funktionieren kann: aufeinander achthaben – einander zur Liebe anspornen – gute Werke tun! Und dann kann das Leben in der Gemeinde gut werden: friedvoll, lebenswert, fröhlich, ausgeglichen, gemeinschaftlich, respektvoll, auf Augenhöhe, achtvoll und in aller Zufriedenheit!

Liebe Lesende! Ich schreibe dieses geistliche Wort fast genau eine Woche nach dem katastrophalen Hochwasser in mehreren Teilen Deutschlands. So viel Leid, Trauer, Unglück und Verlorenes auf der einen Seite – unfassbar und erschütternd. Und dennoch viele klitzekleine Lichtblicke mit Hilfe im Kleinen von vielen Seiten, tatkräftiger Unterstützung, Spenden und Trost auf der anderen Seite. Nur so kann es doch gehen und ein Weitermachen ist für die leidgeplagten Menschen möglich. So kann das Schwere, ganz langsam, hoffentlich ein kleines bisschen leichter werden. Wir Menschenkinder Groß und Klein sind soziale Wesen und angewiesen auf

Liebe, Achtung, Respekt und Miteinander! Und wenn das funktioniert, dann kann das Leben doch gelingen – mit und durch Gottes Hilfe. Wie gut, dass wir in der Bibel von dieser christlichen Grundhaltung, dieser Aufmunterung, diesem Ansporn immer wieder lesen können. Weiterhin brauchen wir Menschen es manchmal auch, ab und zu mal wieder in die richtige Spur „geschubst zu werden“. Und diese positive Welt-Weit-Sicht und christliche Orientierung machen unser Leben erst lebendig, hoffnungsvoll und zuversichtlich

und lassen uns gut leben. Als ich vor ein paar Wochen einen kleinen Ausflug mit meinen Eltern gemacht habe, entdeckte ich im Fenster eines Wohnhauses das selbst gestaltete Bild eines Kindes: „Man muss mit allem rechnen. Auch mit dem Guten!“ Wie auch immer dieser Spruch ausgelegt wird, ich finde es immens wichtig, dass wir immer wieder an das Gute im Menschen glauben, an Gottes Liebe zu uns und seinen Segen für uns. Wenn wir aus diesem Grundgerüst heraus handeln und in diesem Sinne leben, ist und bleibt der „Himmel auf Erden“ und Gottes Reich auf Erden spürbar und sichtbar!



In diesem Sinne: Kommen Sie und kommt ihr gut und friedvoll durch die Zeit! Bleiben Sie behütet und „lassen Sie uns alle aufeinander achten und uns zur Liebe und zu guten Taten anspornen“ - in unserer Gemeinde im Kleinen und tragen wir diese christliche Haltung hinaus in die Welt - dort wo wir gebraucht werden. Es grüßt Sie und Euch Elke Siegmund, Regionaldiakonin

Ein Arbeitstag unter der Woche beim Lukaspastor

Immer wieder fragen mich Menschen, was ich denn unter der Woche so zu tun hätte. Einen Dienstag habe ich genau aufgepasst:

8.45 Uhr Eintreffen in der Kirchengemeinde, Anfertigen eines wichtigen Briefes in Sachen Gemeindegeseang an die Landeskirche

9.15 Uhr Terminabgleich und Besprechung mit dem Pfarrsekretär, anschließend Abarbeiten von Mails (den Tag über insgesamt 14)

10.15 Uhr Besprechung mit der Verwaltungsbeauftragten des KV und einem Ehrenamtlichen über das Problem der Raumbuchungen

11.15 Uhr Diskussion mit der Verwaltungsbeauftragten über aktuelle Probleme wie die bevorstehende Visitation, anschließend verschiedene Telefonate bis 12.30 Uhr

15.00 Uhr Beerdigungsgespräch in meinem Arbeitszimmer

16.30 Uhr Taufgespräch in meinem Arbeitszimmer mit Exkursion in die Kirche und Singen des Liedes „Ins Wasser fällt ein Stein“

17.15 Uhr Treffen mit dem neuen Leiter des Lukas-Chores wegen erster Termine und Absprachen

18-19.30 Uhr Erstellung eines Kurzvideos mit zwei Ehrenamtlichen in der Kirche zu Psalm 121,7, um im Rahmen des Projektes der Regionalen Ökumene einen Beitrag zum Thema „1700 Jahre jüdisches Leben in Mitteleuropa“ anzufertigen

19.30-20.30 Uhr Eintreffen des Cembalisten (von einem Orchester, das Probenräume gemietet hat) mit seinem Instrument und Hilfe für ihn, damit er das Instrument heil in die Kirche bekommt

21.45-22.45 Uhr Arbeit an Artikeln für den Gemeindebrief

Ihr P. Dr. Burandt



Erntedank-Gottesdienst

Am Sonntag den 3. Oktober wollen wir um 11.00 Uhr einen Erntedank-Gottesdienst feiern und uns an dem Gutem freuen, das Feld und Garten erbracht haben. Darum bitten wir Sie, uns bis Freitag den 1. Oktober von Ihren Erzeugnissen etwas mitzubringen, damit wir es auf den Altar legen können. Das wäre ein wichtiger Beitrag zur Predigt: sich vor Augen zu halten, dass Gott es gut mit uns meint. P. Dr. Burandt

Seniorenkreis sucht neue Teilnehmende

Wir, der noch sehr kleine Seniorenkreis der Lukaskirche, würden uns sehr freuen, wenn wir neue "Mitglieder" für unseren Kreis begrüßen könnten. Wir treffen uns alle 14 Tage mittwochs von 14.30 - 16.30 Uhr in der Lukaskirche mit fröhlichem Kaffeetrinken und Klönen, (was uns ganz wichtig ist!!!). In der zweiten Stunde erwartet uns dann ein Programm mit Spielen, Singen oder auch mit Vorlesen, mit viel guter Laune und Fröhlichkeit. Neue Seniorinnen und Senioren sind jederzeit herzlich willkommen. Sollten Sie jetzt Lust bekommen haben, können Sie sich gerne an Herrn Pastor Burandt (Tel. 353937-34) oder an Frau Beate von Hahn (Tel. 312627) wenden. Beate von Hahn

Unübersichtliche Situation

Nach wie vor ist die Situation der kirchengemeindlichen Arbeit sehr unübersichtlich und langfristig nicht planbar. Ich bitte daher um Verständnis, wenn Sie nicht die Veranstaltung entdecken, die Sie üblicherweise hier finden würden. – Bitte schauen Sie regelmäßig ins Internet oder in die Schaukästen, um sich über zusätzliche Veranstaltungen zu informieren. Es grüßt Sie, Ihr P. Dr. Burandt

03.09.	Freitag	18.00 Uhr	Schulanfängergottesdienst	Regionaldiak. Siegmund und Team	
05.09.	14. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)	P. Dr. Burandt	
		15.00 Uhr	Gebärdengottesdienst	Pn. Neukirch	
12.09.	15. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pn. Koopmann	
19.09.	16. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst	P. i. R. Fiola	
26.09.	17. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst	P. Dr. Burandt	
03.10.	Erntedankfest	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)	P. Dr. Burandt	
		15.00 Uhr	Gebärdengottesdienst mit Abendmahl	Pn. Neukirch	 
10.10.	19. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst	P. Dr. Burandt	
17.10.	20. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr	Visitationsgottesdienst mit dem Lukas-Chor	P. Dr. Burandt/ Regionaldiak. Siegmund	
24.10.	21. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst	N.N.	
31.10.	Reformationstag	11.00 Uhr	Reformationsgottesdienst	N.N.	
07.11.	drittletzter So. im Kirchenjahr	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	P. Dr. Burandt	
		15.00 Uhr	Gebärdengottesdienst	Pn. Neukirch	
14.11.	Vorletzter So. im Kirchenjahr	11.00 Uhr	Gottesdienst	P. i. R. Waack	
17.11.	Buß- und Betttag	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)	P. Dr. Burandt	
21.11.	Ewigkeitssonntag	11.00 Uhr	Gottesdienst	P. Dr. Burandt	
28.11.	1. So. im Advent	11.00 Uhr	Gottesdienst	P. Dr. Burandt	
		15.00 Uhr	Gebärdengottesdienst	Pn. Neukirch	
05.12.	2. So. im Advent	11.00 Uhr	Gottesdienst	N.N.	

Eilt! Konfirmandenanmeldung 2021

Liebe Eltern! Liebe Jugendliche!

Herzliche Einladung an Sie und Euch, Interesse zu bekunden, sich für den neuen Konfirmandenkurs ab September 2021 anzumelden.

Konfirmandenzeit, das bedeutet: Ich lerne Gott und die Welt besser kennen und ich kann etwas Neues ausprobieren. Ich erfahre, was die Taufe für mich und mein Leben bedeutet und ich finde mich in Gemeinschaft mit anderen Jugendlichen wieder. Ich erlebe neben dem Unterricht spannende Aktionen, Projekte und Freizeiten, erfahre etwas über mich und mein Leben. Ich kann spüren, es gibt noch mehr, als ich nur mit meinen Augen erfassen kann. Alle Jugendlichen, die zwischen 2008 und 2010 geboren sind oder nach den Sommerferien in die 6. oder 7. Klasse kommen, sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Aber auch ältere Jugendliche oder etwas Jüngere, die Interesse haben, dürfen sich gern anmelden.

Wie die Konzeption in diesem Jahr aussehen wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht genau fest. Die Überlegungen gehen dahin, die Konfirmandenarbeit mit Nachbargemeinden zu verbinden, damit eine Gruppe Bestand hat. Der Unterricht findet voraussichtlich Dienstag spätnachmittags statt. Wir freuen uns auf eine telefonische Kontaktaufnahme oder E-Mail bei weiteren Fragen und eine Anmeldung bei Interesse.

E. Siegmund, Regionaldiakonin, Dr. Bogislav Burandt, Pastor



Schulanfängergottesdienst

Liebe Kinder! Liebe Eltern!

Für die Schulanfänger/innen ist der 1. Schultag etwas ganz Besonderes. Eine neue Lebensphase beginnt für die Kinder und sie beginnt bunt, fröhlich und aufregend mit einer großen Schultüte, einer Klassenlehrerin oder einem Klassenlehrer

als Bezugsperson, neuen Freundschaften. Es gibt einen Stundenplan mit Rechnen, Schreiben, Lesen, Sport und vielem mehr! Und Sie als Eltern begleiten Ihr Kind an diesem besonderen Tag hoffnungsvoll und zuversichtlich.

Wir als Kirchengemeinden Vahrenwald/List laden Euch, liebe Kinder, und Sie, liebe Eltern, Geschwisterkinder, Paten und Großeltern

am Freitag, 3. September um 18.00 Uhr

in der Ev.-luth. Lukaskirchengemeinde,

Dessauerstr.2, 30161 Hannover

ein, mit uns einen fröhlichen und bunten Schulanfängergottesdienst zu feiern. Wir wollen Gott loben und danken, singen und beten und den Schulanfänger/innen Gottes guten Segen zusprechen. Wir freuen uns auf eine große christliche Gemeinschaft!

Elke Siegmund, Regionaldiakonin und Team

Achtung: Bitte informieren Sie sich zeitnah in den Schaukästen, auf den Homepages der jeweiligen Gemeinden oder rufen Sie uns an, ob sich eventuell Änderungen ergeben! Elke Siegmund, Regionaldiakonin und Team

Hallo, liebe Kinder!

Wollt Ihr alle wieder zur Kindergruppe kommen? Kleine Kinder, große Kinder, Kinder, die uns schon kennen, Kinder, die mal „reinschnuppern“ wollen, interessierte Kinder, Jungen oder Mädchen, neugierige Kinder, laute Kinder, leise Kinder - Ihr seid alle willkommen! Basteln und bauen, spielen und singen, Geschichten aus der Bibel und aus aller Welt hören und erleben, gemeinsam essen, Quiz und rätseln, voneinander erfahren, lachen und toben, fröhlich sein und die freie Zeit genießen. Das alles und noch viel mehr können wir zusammen erleben.

Wir treffen uns dreimal im Monat von 16.15 Uhr bis 17.30 Uhr (außer in den Ferien). Alle Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren sind herzlich eingeladen. Unsere nächsten Termine nach der Sommerpause sind: 8., 15., 29. September und 13. Oktober. Jetzt fehlt nur noch Ihr alle Klein und

Groß, damit es so richtig losgehen kann! Wir freuen uns auf Euch, liebe Kinder! Elke Siegmund, Regionaldiakonin und Team

„Film ab!“

Was? Kinderkino

Wann? Freitag, 1. Oktober von 16.15 Uhr bis 18.00 Uhr

Wo? Im ehemaligen Kitaraum

Für wen? Für Kinder ab fünf Jahren



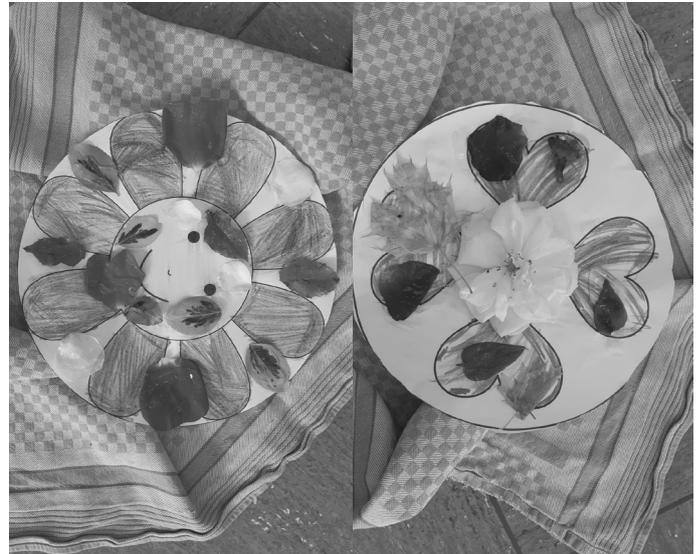
Weitere Infos: Welchen wunderschönen Film das Kinderkinoteam ausgesucht hat, wird noch nicht verraten. Kommt doch vorbei und seht selbst! Für ausreichend Süßes und Apfelschorle wird gesorgt. Das Kinderkinoteam freut sich auf Euch! Elke Siegmund, Regionaldiakonin

Frühstück für Kinder

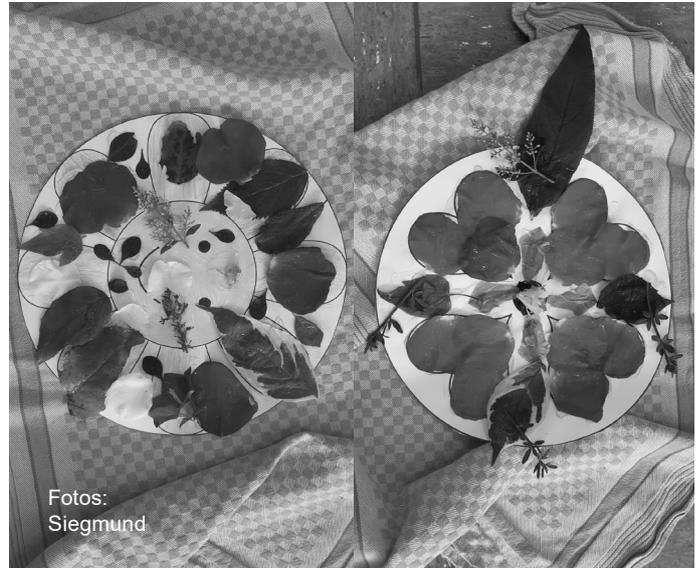
- Gottesdienstbesuch für Eltern



Liebe Kinder! Liebe Eltern! Alle frühstücksbegeisterten Kinder sind am Sonntag, 10. Oktober von 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr wieder eingeladen zu einem gemeinsamen Frühstück, zu einer bunten und fröhlichen Kinderandacht und zum Basteln und Spielen. Für 2,- Euro wartet ein leckeres Frühstück auf Euch in der ehemaligen Kita. Und alle gottesdienstbegeisterten Eltern können in der Zeit wieder den Erwachsenengottesdienst besuchen. So kann der Sonntag begin-



nen, oder? Wir freuen uns auf viele interessierte Kinder und Eltern! Für die Planung brauchen wir eine Anmeldung. Elke Siegmund, Regionaldiakonin und Team



Fotos:
Siegmund

Einladung zum Frauenbibelkreis

Wer möchte in interessierter Frauenrunde in der Bibel „Neues entdecken“ für sich und sein Leben, dem Glauben auf die Spur kommen, Fragen über Gott und die Welt stellen dürfen, sein Frauenbild überdenken und Frauen aus der Bibel kennen lernen, die an dem einen oder anderen Punkt „aus der Reihe tanzen“? Wer möchte miteinander ins Gespräch kommen über Themen wie: „Gott hat nicht nur starke Söhne!“, „Ferne Schwestern seid mir nah“, über die Jahreslosung oder oder oder... ?

Diese Frau ist bei uns genau richtig: Im Frauenbibelkreis, der sich an jedem 4. Mittwoch im Monat trifft (außer in den Ferien). Die nächsten Treffen sind am Mittwoch, 22. September, 20. Oktober und 24. November von 19.15 bis ca. 20.45 Uhr.

Elke Siegmund, Regionaldiakonin und Team

Frühstück für Frauen

Liebe Frauen!

Im letzten Jahr mussten wir absagen - aber in diesem Jahr hoffen wir sehr auf ein Wiedersehen. Wir laden ein zu unserem Frühstück für Frauen am obligatorischen Samstag vor dem 1. Advent, 27.11. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Referentin: Dr. Stephanie Springer, Präsidentin des Landeskirchenamtes.

Thema: „Suchet der Stadt Bestes! – Lernen von Jeremia in Zeiten des Wandels“

Vom Propheten Jeremia lernen? Jeremia lebte etwa um 500 vor Christus! Was kann er uns heute noch sagen? Er lebte in einer Zeit des Umbruchs, einer Zeit der Krisen, der großen Veränderungen und Herausforderungen. Große Teile des Volkes Israel waren durch König Nebukadnezar in die Verbannung nach Babylonien vertrieben worden. Die Menschen mussten sich auf Ungewohntes und Neues einlassen, Vertrautes aufgeben, Veränderungen akzeptieren, loslassen und trauern. Aber sie hörten immer wieder auf Jeremias Worte – auf Gottes Worte: Vertraut Gottes Wegen und bleibt im Glauben! Hofft auf Gottes Zusage

und holt euch Mut und Kraft aus dem Glauben! Wo gibt es Bezüge zu uns heute? Zu unserem Alltag, unserem Glauben? Wir mussten in der Coronazeit vieles lassen, uns neu ausrichten, einrichten, in Bewegung setzen und unser Leben neu und anders gestalten. Was haben diese letzten 1 1/2 Jahre mit uns gemacht? Haben wir es geschafft, „Corona“ nicht nur zu erdulden, sondern aktiv und kreativ auf diese Situation zu reagieren? Wie und wo hat unser Glaube uns getragen und gehalten? Von Jeremia lernen und nach Möglichkeiten des Aufbruchs Ausschau halten und nach Gottes Zeichen in unserem Leben. Dann können die gemachten Erfahrungen uns helfen, auf zukünftige Prozesse und Veränderungen in unserem Alltag und auch in der Kirche positiv und aktiv zu reagieren, damit unser Leben gelingt – mit Gottes Hilfe und mit Jeremias Botschaften: auch heute noch! Also freuen wir uns wieder auf einen Vormittag in froher Runde, vielleicht auch auf ein Frühstück, auf Referat und Austausch, auf Miteinander und christliche Gemeinschaft.

Damit wir gut planen können, ist es für uns hilfreich, wenn Sie/wenn ihr euch vorher zum Treffen anmeldet, und zwar bis Dienstag, 23. November 2021. Für die Veranstaltung wird kein fester Kostensatz erhoben, wir bitten an dem Vormittag um eine angemessene Spende.

Wir freuen uns auf viele interessierte Frauen und auf einen bunten und lebensbejahenden Vormittag. Aber aufgepasst: Es könnte in diesem Jahr anders werden als in den letzten Jahren. *Bitte beachten Sie zeitnah weitere Infos zum Vormittag in den Schaukästen und auf unserer Webseite!* Elke Siegmund, Regionaldiakonin, und Team



Foto: Lotz

Rückblick Familiengottesdienst im Juli

– „Komm, bau ein Haus!“

„Es war so schön, wieder in größerer christlicher Gemeinschaft mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen einen Familiengottesdienst zu feiern!“, „Ich war so dankbar, dass es wieder ein Kaffeetrinken gab mit leckerem Kuchen und Gesprächen in kleinen unterschiedlichsten Gruppen im großen Saal!“, „Das Basteln und Spielen anschließend hat mir Spaß gemacht!“, „Die Trommelgruppe war einfach großartig!“, „Endlich ist wieder Leben in der Lukaskirche!“, „Der Familiengottesdienst hat mir gut gefallen!“, „Der kleine Chor hat super gesungen!“

Liebe Gemeinde!

Rückmeldungen zu bekommen, tut uns immer gut. Und so freuen auch wir Haupt- und Ehrenamtlichen uns, dass wir endlich wieder einen Familiengottesdienst durchführen konnten, dass es anschließend eine Kaffeetafel im Großen Saal gab

und dass so viele Menschenkinder Klein und Groß dabei gewesen sind und Gefallen am „bunten Treiben“ gefunden haben. Neben vielen fröhlichen Liedern, Gebeten und biblischen Texten gab es auch vier kleine Minipredigten zum Thema: „Komm, bau ein Haus!“ im Familiengottesdienst. Die Frage, wie wir wohl reagieren würden, wenn Jesus, wie bei Zachäus, in unser Haus einkehren möchte, fand ich persönlich am eindrücklichsten.

Wir luden alle Kinder und Er-



Foto: Siegmund

wachsenen ein, aufzuschreiben, was sie sich von „ihrer Gemeinde“ wünschen, lasen Geschriebenes im Gottesdienst vor, sammelten die gemalten Bilder ein und zeigten diese. Wer die interessanten Ideen und die Bilder der Kinder noch einmal in Ruhe nachlesen und anschauen möchte, ist herzlich eingeladen. Ich habe die Äußerungen und die Kunstwerke im Eingang Görhdestraße an der ehemaligen Pinnwand der Kita und im kleinen Rondell aufgehängt. Natürlich haben wir zum Abschluss des Familiengottesdienstes gemeinsam den Kindersegen gesprochen und so konnten wir alle gesegnet und gestärkt, nach dem Gottesdienst und dem „Minifest“, in unseren Alltag zurückkehren.

Eure Elke Siegmund, Regionaldiakonin



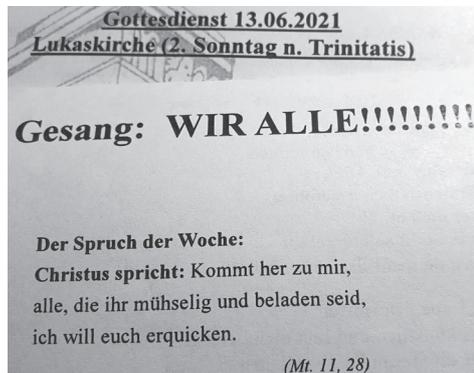
Foto: Siegmund



Foto: Redaktion

Endlich wieder Gemeindegesang

So viel Freude wie im Gottesdienst am 13. Juni habe ich selten in Herrn Burandts Gesicht gesehen. Der Grund war ein ganz besonderer: Wir durften als Gemeinde wieder singen und das sogar ohne Masken! Welch besonderes Ereignis nach einer langen Corona-Durststrecke! Wir hielten uns an die „Verkehrsregeln“ der Landeskirche, die dies bei einer Inzidenz von unter 35 ausdrücklich erlaubten. Zu Beginn machte Gerhard Hagedorn mit uns ein paar Atem- und Einsingübungen, um die größtenteils etwas eingerosteten Stimmen wieder ein wenig in Form zu bringen. Dann ging es los mit „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ – einem sommerlichen Lied über Freude, wie es besser nicht passen konnte und dem textlich sehr zutreffenden „Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt“, gefolgt von „Kommt her, ihr seid geladen“. Der besonderen Einladung an den Lukaschor waren in der Tat zahlreiche Chorsängerinnen und -sänger gefolgt. Ich muss gestehen, dass ich von Herrn Dr. Burandts Predigt über 1. Korintherbrief 14, 1-12 nur wenig mitbekommen habe, weil ich meinen Blick immer wieder im Kirchenraum herumschweifen ließ und mich so gefreut habe, die vertrauten Gesichter, die ich teilweise über ein Jahr nicht gesehen hatte, endlich wieder ohne Maske zu sehen. Der Gottesdienst endete gesanglich mit „Lobe den Herren“, wir haben noch lange draußen vor der Kirche beim Gemeindekaffee zusam-



mengesessen/-gestanden und es floss sogar die eine oder andere Freudenträne. Alles in allem war es ein sehr emotionaler Auftakt in einen sonnigen Sonntag. Claudia Westphal

Wochenschlussandacht

Seit einem knappen Jahr findet in unserer Kirche einmal im Monat freitags um 18 Uhr eine Wochenschlussandacht statt durchgeführt von Frau Renate Marcus und mir. Eine Andacht ist kein kurzer Gottesdienst, sie kann vielmehr freier gestaltet werden. Unsere Idee war, an diesen Freitagen die Woche Revue passieren zu lassen, zur Ruhe zu kommen und einen guten Einstieg ins Wochenende zu finden. Eigentlich hatten wir uns vorgestellt, im Altarraum um den Gebetsständer zu sitzen, aber das war nur bei der 1. Andacht am 16.10.2020 möglich. Seit November sitzen wir wie im Gottesdienst in den Kirchbänken, um den erforderlichen Abstand einhalten zu können. Die Andacht beginnt mit dem Glockenläuten um 18.00 Uhr – so haben wir schon mal ein wenig Zeit, zur Ruhe zu kommen. Nach der Begrüßung erklingt Musik. Danach erfolgt ein Wochenrückblick in Form einer Meditation oder eines Textes. Dieser wird abgerundet durch erneute Musik. Das Kernstück der Andacht ist der Impuls – im monatlichen Wechsel bereiten Frau Marcus und ich ein Thema vor und lassen die Besucher dann an unseren Gedanken teilhaben. Themen der bisherigen Impulse waren beispielsweise Musik, Singen, Paul Gerhardt, Beten und Dankbarkeit. Nach dem Impuls hat die Musik wieder ihren Raum, bevor ein Gebet, das Vater- unser und Segensworte gesprochen werden. Zum Abschluss erklingt nochmal Musik. Musikalisch haben uns bis zum Juli die Musikstudenten Maximilian Winkler, der auch Peter Müller immer wieder als Organisten vertritt, und Benedict Carls begleitet. Maximilian an der Gitarre, Klavier und Orgel und Benedict am Klavier und Gitarre, dazu der Gesang der beiden – sie sind ein fester Bestandteil der Andachten geworden. Gerade in der langen Zeit, in der wir nicht selber singen durften, haben sie uns mit ihrer Musik verzaubert. Sie haben selber Stücke ausgesucht und Lieder gespielt, die Frau Marcus und ich uns gewünscht haben. Im August und September wird Maximilian nicht in Hannover sein und Benedict

verbringt ab August ein Semester in Schweden in Malmö. Wir wünschen ihm eine tolle Zeit dort! Ab Oktober ist Maximilian dann wieder an Bord und Benedict hoffentlich im nächsten Jahr auch wieder. Die beiden sind wirklich ein Juwel für die Gemeinde! Da es ja nun ENDLICH wieder möglich ist, im Gottesdienst und damit auch in der Andacht zu singen, wird das gemeinsame Singen von nun an auch einen Teil der Andacht einnehmen. Darauf freuen wir uns sehr. Als die Idee zu dieser Wochenschluss-Andacht entstand, war uns nicht klar, ob dieses Format überhaupt von der Gemeinde angenommen wird. Inzwischen gibt es einen festen Stamm von Besuchern und Besucherinnen und wir freuen uns über jedes neue Gesicht. Kritik - sowohl positive als auch negative - und Anregungen nehmen wir sehr gerne entgegen. Die Termine für die Andachten werden auf der Lukasseite und in den Schaukästen angekündigt und am Sonntag im Gottesdienst abgekündigt. Grundsätzlich finden sie am 3. Freitag im Monat statt.

Anja Lanzenberger

Ein herzliches Dankeschön

An dieser Stelle möchte ich mich – stellvertretend für alle Besucher – beim Team der Wochenschlussandacht bedanken. Im Oktober 2020 wurde diese kirchliche Veranstaltung von Frau Lanzenberger und Frau Marcus ins Leben gerufen und seitdem bis heute mit schöner Regelmäßigkeit durchgeführt. Wie eine kleine Flamme aus der



Foto: Lanzenberger

Asche – mitten in der schlimmsten Corona-Zeit – leuchtete diese kleine Andacht für uns als Highlight alle drei Wochen und sie leuchtet noch immer. Wir hören zu, singen und beten und kommen so am Wochenschluss wieder zur Ruhe und Besinnung. Ganz herzlichen Dank dafür! Bedanken möchte ich mich auch bei den Musikern Maximilian Winkler und Benedict Carls, die mit ihrer wunderbaren Musik die Andacht jedes Mal „musikalisch umrahmt“ haben.

Ich denke, jeder weiß, wieviel Arbeit in der Vorbereitungszeit so ein anspruchsvolles Projekt fordert und darum liebes Team: Seid einmal herzlich bedankt für eure Arbeit und euer Engagement für unsere Lukaskirche. Und bitte macht weiter! Wir kommen immer gerne wieder!

Etteline Janßen-Behn



Sept. - Okt. - Nov.	2
---------------------	---

DIE	0
-----	---

HEIM-	2
-------	---

KIRCHE	1
--------	---

Wie entsteht eigentlich der Gemeindebrief?

Alle drei Monate halten wir Gemeindeglieder den neuen Gemeindebrief in den Händen. Ich habe mir Gedanken darüber gemacht, wie viel Arbeit dahintersteckt und mich gefragt, wer diese ganze Arbeit eigentlich verrichtet.

Früher war das jahrelang Frau Anna Rieger. Als sie sehr frühzeitig bekannt gab, diese Tätigkeit beenden zu wollen, hat Herr Frank Westphal sie ein Jahr lang bei der Erstellung des Gemeindebriefes begleitet, um diese Tätigkeit dann selber zu übernehmen. Er und seine Frau Claudia Westphal haben an vier Schulungsabenden das Programm „InDesign“ kennengelernt, mit dem der Gemeindebrief erstellt wird.

Seit ungefähr acht Jahren ist nun hauptsächlich Herr Westphal der für den Gemeindebrief zuständige ehrenamtliche Mitarbeiter. Und das bedeutet eine Menge Arbeit und Zeit!

Die Artikel für den Gemeindebrief müssen spätestens sechs Wochen vor Erscheinen bei Herrn Westphal eingegangen sein. Frau Westphal liest die eingegangenen Artikel dann ein erstes Mal Korrektur.

Danach beginnt die sehr zeitaufwändige Prozedur der Erstellung des Gemeindebriefes. Die Termine für die nächsten Gottesdienste und die Geburtstage, deren Daten das Gemeindebüro liefert, die eingegangenen Artikel und Fotos – die meistens auch von Herrn Westphal stammen – werden nun in den Gemeindebrief eingearbeitet. Alles muss passend gemacht werden, jede Seite muss ausge-

füllt werden, darf aber auch nicht überfrachtet werden. Werden Artikel verspätet geliefert, muss oft wieder von vorne angefangen werden, denn es kann dann nicht einfach eine Seite eingefügt werden, vielmehr müssen vier Seiten neu gefüllt werden! Artikel werden hin- und her geschoben, Fotos herausgesucht, die evtl. Lücken schließen können. Herr Westphal sitzt zwei Wochenenden von morgens bis abends an dieser Aufgabe. Wenn alles fertig ist, wird es nochmal von Frau Westphal, Frau Annika Roggon und Frau Karin Gläsel-Manoussakis Korrektur gelesen. Zwei Wochen vor Erscheinen wird der fertige Gemeindebrief an die Druckerei gegeben. Wer Lust und Zeit hat, einen Artikel für den Gemeindebrief zu schreiben, kann diesen sehr gerne an heimkirche@gmx.de senden oder in das Postfach der Gemeindebriefredaktion legen. Die Redaktion freut sich darüber. Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe findet sich im jeweils aktuellen Gemeindebrief. Anja Lanzenberger

Jahreshauptversammlung der Lukasfreunde

Liebe Lukasfreundinnen, liebe Lukasfreunde, hiermit lade ich Sie alle zur wichtigen Jahreshauptversammlung am Dienstag, 14. September um 18.30 Uhr in den Großen Saal der Lukaskirche ein! Alle Mitglieder werden zusätzlich noch per Brief eingeladen. In der Hoffnung auf Ihr zahlreiches Erscheinen grüßt Sie der Vorstand der Lukasfreunde



Handarbeitskreis freut sich auf Verstärkung

Unser Handarbeitskreis würde sich sehr freuen, wenn wir jemanden finden, der Lust hat, mit uns zu handarbeiten oder auch zu basteln. Wir wollen hoffen, dass in diesem Jahr wieder Basar und Weihnachtsmarkt auf der Lister Meile ist. Dann könnten wir dort unsere Arbeiten zum Verkauf anbieten. Aus Altersgründen sind wir leider immer weniger geworden und es wäre doch schade, wenn der Kreis eingehen würde. Überlegen Sie und kommen Sie bei uns vorbei! Wir treffen uns jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr oder auch nach Absprache im Konfirmandenraum. Es grüßt Sie im Namen des Kreises Ruthild Siebert

Visitation in der Lukaskirchengemeinde

Unsere Superintendentin Frau Bärbel Wallrath-Peter (s. nachstehenden Artikel) möchte im Herbst vom 12.-21. Oktober intensiv unsere Gemeinde besuchen. Schon jetzt lade ich insbesondere ein – zum Visitationsgottesdienst am 17. Oktober um 11.00 Uhr aller Voraussicht nach mit dem Lukas-Chor! P. Dr. Burandt

Visitation der Superintendentin

In der Apostelgeschichte sagt der Apostel Paulus zu seinem Begleiter Barnabas: „Lasst uns wieder aufbrechen und nach unseren Geschwistern sehen ..., wie es um sie steht“.

Gegenseitige Besuche in der Gemeinde sind also alte christliche Tradition. Bei einem Gemeindebesuch schaue ich danach, wie es der Gemeinde geht. Was beschäftigt die Menschen? Was bedrückt? Wo schlägt das Herz? Wo sprudeln die christlichen Quellen? Wer besucht wird, der schaut auf sein eigenes Zuhause für kurze Zeit mit den Augen des Besuchers. Wie sieht es bei uns aus? Ist es so, wie ich es gerne hätte? Was möchten wir gerne zeigen? Worauf sind wir stolz? Was sind unsere Ziele? Was spornt uns an? So ein Besuch „von außen“ macht

auch deutlich: Wir leben als Gemeinde nicht für uns allein. Wir sind eingebunden in eine Gemeinschaft von vielen Gemeinden im Kirchenkreis, in der Landeskirche und darüber hinaus. Ein Besuch in der Gemeinde durch die Superintendentin und einem Team aus ehrenamtlichen Mitgliedern des Stadtkirchenvorstands und Fachleuten für verschiedene Arbeitsfelder – in der evangelischen Kirche heißt dieser traditionell „Visitation“. Wir sind mit Ihnen für eine Visitation im Herbst 2021 in der Lukas Kirchengemeinde verabredet. In einem Zeitrahmen von zwei Wochen nehmen wir uns Zeit, auf und in die Gemeinde zu schauen, Zeit für Gespräche, auch Zeit für gemeinsamen Gottesdienst. Ich freue mich auf diese intensive gemeinsame Zeit und viele Begegnungen mit Ihnen in der Lukas Kirchengemeinde!

Superintendentin Bärbel Wallrath-Peter



Foto:
Wallrath-Peter



Zeitumstellung!

Nicht vergessen: In der Nacht zum 31. Oktober rückt der Uhrzeiger nachts um 3.00 Uhr um eine Stunde zurück und die "Winterzeit" beginnt. Die Nacht ist also eine Stunde länger.

Konfi-Tage:

„Raus – und mehr!“

Endlich Sommerferien und acht Vor- und Hauptkonfirmandinnen und Hauptkonfirmanden und eine Konfirmierte aus drei Gemeinden (Lukas-Vahrenwald-Heilig-Geist) und zwei Hauptamtliche aus zwei Gemeinden waren dabei! Und folgende sieben x drei Aktionen (gefühlte waren es noch mehr), haben wir in den zwei Tagen Ende Juli 2021 erlebt:

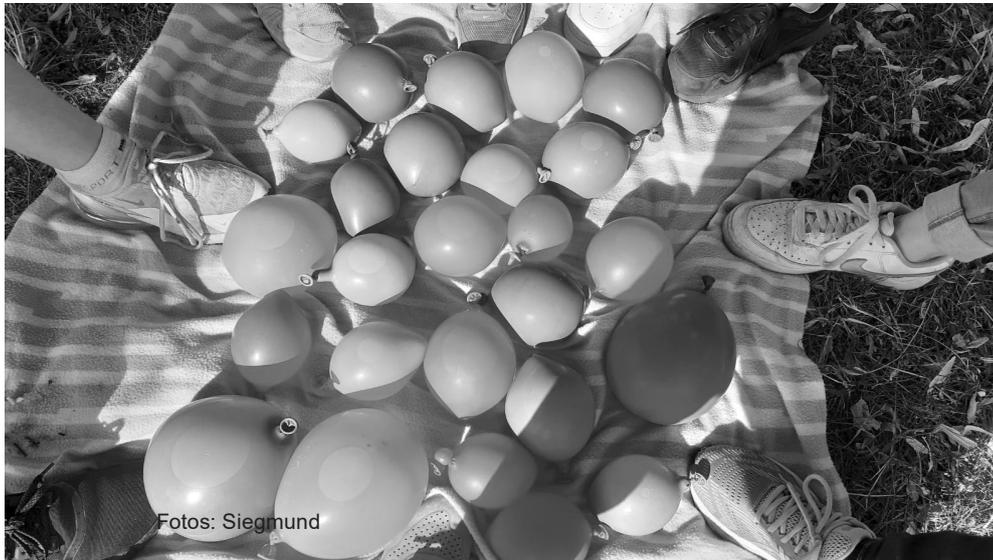
Kennenlernrunden mit Spiel, Spaß und Spannung, Achtsamkeitsübungen im Eichenpark in Langenhagen, Escaperoom im

Kirchenraum in Lukas unter der Fragestellung: Wer war Jesu Verräter? (Motiv-Tatwaffe-Ort), Outdoorspiele im Vahrenwalder Park, unter anderem mit vielen bunten, wassergefüllten Luftballons, gemeinsamem Essen, Pausen und Kennen-

lernen über Gemeindegrenzen hinweg, Billard, Krökeln, Kreatives, christliche Gemeinschaft, Kirchenerkundung im Lukas-Kirchenraum, Abschlussrunden mit Blitzlicht und Andachten.

Die Jugendlichen waren begeistert und voller Elan, Ideenreichtum und Freude dabei. Ihre einzige Frage war, warum es denn Konfi-Tage genannt wurde? Es hatte doch mit Konfirmandenunterricht gar nichts zu tun!

Und die beiden Hauptamtlichen waren zufrieden mit ihren Angeboten und den begeisterungsfähigen Jugendlichen. Elke Siegmund, Regionaldiakonin



Fotos: Siegmund

Verstorbene

Roswitha Karin Keschawarzi, 77 J.
Karlheinz Sumfleth, 88 J.



Senioreng Geburtstage

Aus Datenschutzgründen sind die Informationen dieser Seite nur in der Druckversion, nicht jedoch in der Onlineversion des Gemeindebriefes verfügbar.

Sollten Sie an dieser Seite Interesse haben, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.

"Du stellst meine Füße auf weiten Raum"

Psalm 31,9b

Unsere Gastgruppen

Gruppe/Wochentag	Leitung / Turnus	Uhrzeit
Ev. Gebärdenkirche Sonntag	Leitung: Pn. Neukirch monatlich	15.00 - 16.00
Church of Pentecost Int. e.V. Dessauerstr Assembly Hannover Mittwoch Samstag Sonntag http://www.copgermany.com	Leitung: Samuel Narh wöchentlich wöchentlich wöchentlich	19.00 - 20.00 11.00 - 13.00 11.00 - 13.00
Licht e.V. Sonntag Mittwoch Samstag http://www.cgml.de	Leitung: Pn. u. P. Baniamerian wöchentlich wöchentlich 14-täglich (Jugend)	14.00 - 18.00 16.00 - 20.00 16.30 - 20.30
Vokalensemble Raggio di Sol Donnerstag	Leitung: A. Ihl wöchentlich	19.15 - 22.00
Nähkurs in Lukas Montag Montag	Leitung: A. Gerasch Tel. 05130/39439 wöchentlich wöchentlich	14.00 - 17.00 17.30 - 20.30
Koreanischer Chor in Hannover Donnerstag	Leitung: K. H. Hong Tel. 3885732 wöchentlich	15.00 - 16.30

Neuer Chorleiter für den Lukas-Chor

Am 1. Juli haben sich die Sängerinnen und Sänger des Lukas-Chores im Großen Saal getroffen, um über einen neuen Chorleiter zu entscheiden. Es standen eine Dame und zwei Herren zur Auswahl. Jeder Kandidat hatte 40 Minuten Zeit, uns von sich zu überzeugen mit einer Kurzvorstellung, einem intensiven Einsingen und dem Einüben eines mehrstimmigen Liedes. Am Ende fiel die Wahl auf Herrn Johannes Backhaus, der sich rechts auf Seite 17 selbst vorstellt. Seine Zeit mit uns wird am 2. September um 19.45 Uhr mit der ersten Chorprobe beginnen.

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.
Claudia Westphal



Gemeindebrief



15.10.

Redaktionsschluss für den nächsten
Gemeindebrief Dezember 2021 – Januar – Februar 2022

Die kleine Bühne



Bitte Aushänge in der Lukasgemeinde und Informationen auf der
Internetseite www.die-kleine-buehne-hannover.de beachten

Gemeinsam Bibel lesen



2. und 4.
Mo im Monat
19.30 Uhr

Auseinandersetzung mit dem Predigttext des jeweils nachfolgenden
Sonntags
Leitung: Abayomi Bankole

Ich bin der Neue

Endlich wieder gemeinsam singen – diese Hoffnung war greifbar, als ich mich im Februar in ganz kleiner Runde mit Mitgliedern des Lukaschors traf. Sie wurde hörbar, als ich Anfang Juli mich dem ganzen Chor vorstellte und eine Probe leitete. Ab September werde ich nun die Leitung des Chores übernehmen.

Ich bin 37 Jahre alt und lebe mit meiner Frau am Deister-
rand in Barsinghausen. Chormusik begleitet mich schon
mein ganzes Leben: zunächst in Celle im Kinderchor,
dann im Knabenchor Hannover. Nach meinem Musikstu-
dium wechselte ich ans Dirigierpult: seit 14 Jahren leite ich
die Kantorei der Heilig-Geist-Gemeinde am (ver-
längerten) anderen Ende der Isernhagener
Straße. Außerdem spiele und unterrichte
ich Oboe und Klavier und singe im
Kammerchor Hannover und im En-
semble VierStimmig. Ich freue
mich auf viele musikalische
Begegnungen und Stunden
in und um Lukas!
Ihr Johannes Backhaus



Foto: Backhaus

DRALLE

Bestattungen

Inhaber D. Peters
Gegründet 1885

30419 Hannover Alt-Vinnhorst 4
30161 Hannover Dörnbergstraße 29
30655 Hannover Podbielskistraße 223

Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18

www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME
BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH
HAUSBESUCHE



Halo Taxi!

0511 **3811**

Mit über 600 Taxen,
die Nr. 1 in der Region
Hannover

www.taxi-hannover.de

WINFRIED NEUMANN

Moderne Sanitär- und Heizungstechnik

Inhaber: Julian Neumann

Ferdinand-Wallbrecht Straße 45
30163 Hannover

Tel.: 0511 668514, Fax: 0511 391528

e-mail: julian.n@winfriedneumann.de

URL: www.winfriedneumann.de



Haus Sparkuhl

Hotel-Garni GmbH



**Das freundliche,
familiäre Hotel in der City**

(Nähe Conti, Vahrenwald)

Hischestraße 4 · 30165 Hannover

Telefon: (0511) 93 78-0

Telefax: (0511) 93 78-199

Homepage: www.hotel-sparkuhl.de



Hermann Niemann

Inh. Petra Niemann

- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten auf allen Friedhöfen
- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche auf Wunsch in allen Stadtteilen

30163 Hannover-Vahrenwald, Husarenstr. 29
Tag und Nacht zu erreichen unter

Tel. (0511) 661234

Email: info@niemann-bestattungen.de

Internet: www.niemann-bestattungen.de

ABH GmbH Alten- und Behinderten Hilfsdienst



Alten- u. Behinderten Hilfsdienst
Tagespflege



Alten- und Behinderten Hilfsdienst GmbH

Drostestraße 41 · 30161 Hannover ☎ (0511) 34 10 10

www.abh-pflegedienst.net · abh-pflegedienst@gmx.de

gemeinsam Wohlfühlen

Blutspendetermin

Montag, 25. Oktober
16.00 bis 19.30 Uhr

Ort: Lukasgemeinde (Eingang Rolandstr.), Großer Saal



Deutsches Rotes Kreuz

Hier könnte Ihre WERBUNG stehen!

Gruppe	Leitung / Kontakt	Zeit
Kindergruppe (5 bis 12 Jahre)	Regionaldiakonin Elke Siegmund und Team	Mi 14-tägig, siehe Aushang 16.15 - 17.45 Uhr
Regionalkonfirmandengruppe Ev.-luth. Lukaskirchen- und Vahrenwalder Kirchengemeinde	Regionaldiakonin Elke Siegmund / Jugendreferentin: Karina Tiutiunyk und Team	Mi. 18.15 Uhr - 19.30 Uhr Unterrichtsort: in Absprache
Flötengruppen	Angela Wurl, Tel. 31 99 69	Mo 15.30 - 20.00 Uhr Mi 18.30 - 20.00 Uhr
Kinder- und Jugendbücherei (Eingang Göhrdestraße)	Sandra Hensing	Mo entfällt in den Di 16.00 - 18.00 Uhr Schulferien Mi 16.00 - 18.00 Uhr geschlossen
Seniorenkreis	Dr. Burandt und Team	Mi 01.09., 15.09., 29.09., 13.10., 27.10., 10.11., 24.11. jeweils 14.30 - 16.30 Uhr
Frauenbibelkreis	Regionaldiakonin Elke Siegmund und Team	jeden 4. Mi im Monat, 19.00 - 20.30 Uhr Ankommensphase ab 18.30 Uhr (fällt in den Ferien aus)
Hauskreis	Anna Mander (Auskunft Gemeindebüro)	jeden 1. Mi im Monat, 19.30 Uhr
Besuchsdienst		Fr. nach Absprache um 15.30 Uhr
Bibel lesen	Abayomi O. Bankole, Tel. 3 68 15 38	Mo 2. und 4. Mo im Monat, 19.30 Uhr
Lukas-Kirchenchor	Johannes Backhaus, Tel. 0178 - 1 38 48 36	Do 19.45 Uhr
Taizé - Singen und Stille	Gerhard Hagedorn, Tel. 96 76 81 38	Fr. 01.10., 05.11. jeweils 18.00 - 19.00 Uhr
DIE kleine BÜHNE	jens.schlieper@diekleinebuehne.de	Mo 18.00 Uhr
Bastel- und Handarbeitskreis	Ruthild Siebert	jeden 1. und 3. Do im Monat, 15.00 Uhr
Lukas-Tanzkreis	Edith Kruse, Tel. 66 17 60	Di 15.00 - 16.30 Uhr
Gesellige Tänze: Tanz mit, bleib fit	Edith Kruse, Tel. 66 17 60	Di 16.30 - 18.00 Uhr
Töpfergruppe	Barbara Gronau, Tel. 37 16 11	Mi 11.00 - 14.00 Uhr

Anzeige

Hier könnte Ihre WERBUNG stehen!

Ev.-luth. Lukaskirche	Dessauerstr. 2	30161 Hannover
Gemeindebüro	Daniel Ringwelski	Tel. 35 39 37-30 E-Mail: lukaskirche.hannover@evlka.de Bürozeiten: Di u. Do 10.00 - 12.00 Uhr, Mi 17.00 - 19.00 Uhr
Pastor	Dr. C. Bogislav Burandt	Tel. 35 39 37-34 E-Mail: ChristianBogislav.Burandt@evlka.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kirchenvorstand	Vors.: P. Dr. Burandt Stellv.: Dr. Hilke Rebenstorf	Tel.-Vors. 35 39 37-34 Tel.-Stellv. 65 58 19 81 E-Mail-Stellv.: Rebenstorf.lukaskirche@gmx.de
Raumanfragen	Gemeindebüro	Tel. 35 39 37-30 E-Mail: lukaskirche.hannover@evlka.de Bürozeiten: Di u. Do 10.00 - 12.00 Uhr, Mi 17.00 - 19.00 Uhr
Regionaldiakonin Vahrenwald-List	Elke Siegmund	Tel. 35 39 37-36 E-Mail: Elke.Siegmund@evlka.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
Küster	Dudi Aminudin	Tel. 35 39 37-37 E-Mail: Dudi.Aminudin@evlka.de

Was sonst noch wichtig ist

Homepage		www.lukaskirche-hannover.de
Gemeindekonto	Evangelische Bank BIC: GENODEF1EK1	Gläubiger-ID DE45ZZZ00001765335 Verwendungszweck: 315-Lukas IBAN: DE54 5206 0410 0000 0061 14
Spendenkonto		IBAN: DE38 5206 0410 0006 6047 30
Lukasfreunde e. V.	BIC: GENODEF1EK1	IBAN: DE53 5206 0410 0006 6029 08 Vorstand%Lukasfreunde-Hannover@gmx.de
Gemeindebriefredaktion		heimkirche@gmx.de
Diakoniestation	Podbielskistr. 280/282, 30655 Hannover	Tel. 9 66 12-0 u. 6 47 48-0, Fax 6 47 48-70